

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

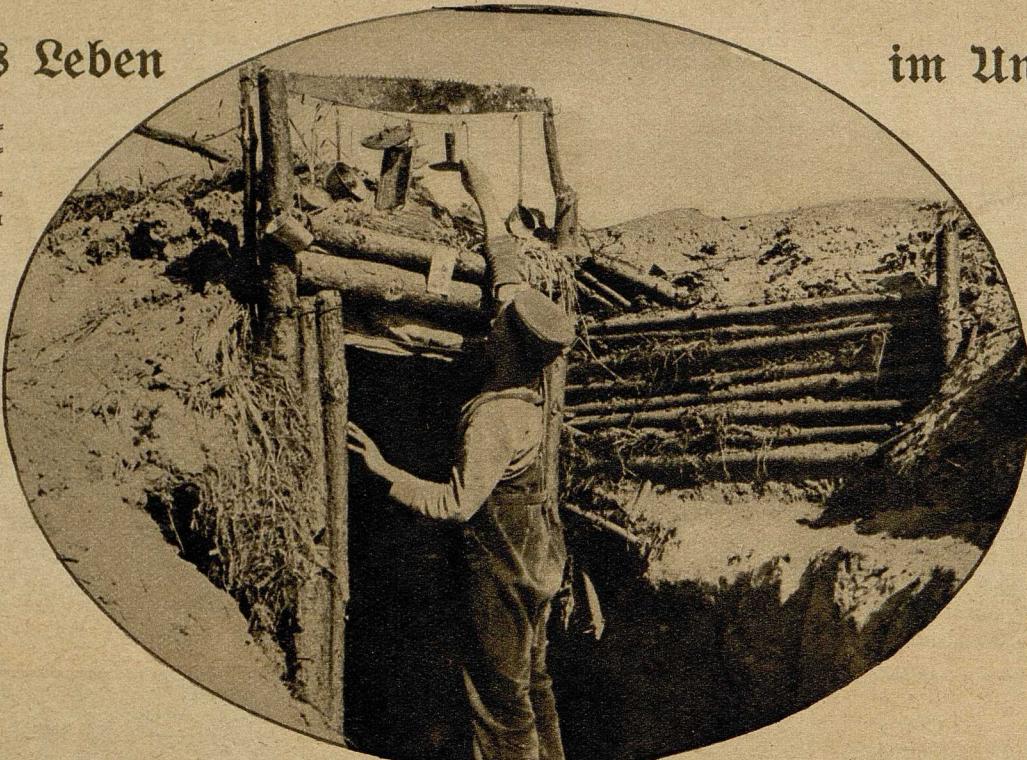


Ein komfortabler Unterstand in den Argonnen. Rechts: Außenansicht; links: Innenansicht. Die Verschalung der Borderwand ist mit vollendeter Kunstfertigkeit hergestellt und der schönen Außenseite entspricht vollkommen die innere „Aufmachung“.

Das Leben

Der Stellungskrieg, der unsere brauen Feldgrauen Wochen und Monate an derselben Stelle festbannt, hat in den Schützengräben und Unterständen ein Treiben erstehen lassen, wie es wohl das Kriegerleben keiner Zeitepoche gesehen hat. Namentlich in den Argonnen tritt dies besonders stark in die Erscheinung. Da gibt es ganze Villenkolonien von Unterständen, die zum Teil mit recht annehmbaren, selbst geziimmerten Möbelstücken ausgestattet sind und den wackenkämpfern nach des Tages Last und Mühen eine gewisse Behaglichkeit

im Unterstand.



Der Herr „Küchenchef“ vor seinem „Küchenrahmen“. Man muß sich zu helfen wissen!
(Phot. R. Sennecke.)

bieten. An einer anderen Stelle wieder, vor allem in nächster Nähe des Feindes, zeigen die Unterstände nur das Allernotwendigste. Aber auch hier hilft der gute Humor unserer brauen Truppen über manches hinweg und in Stunden der Ruhewickelt sich das Leben mit einer gewissen Gemütllichkeit ab, die verschönzt wird von dem freundlich fließenden Strom der Liebesgaben, der unaufhörlich von der Heimat nach dem Schützengraben flutet. Hat dann der Herr „Küchenchef“ seine Sache gut gemacht, so zieht man sich abends in seine „Gemächer“ zurück.



Die Abendmeldung wird entgegengenommen.
(Phot. Mozigay.)



Nach getaner Arbeit ist gut ruh'n!
(Phot. A. Grohs.)